



CHILDREN CARE

Unser Leitbild



*Familienoskar – verliehen an KiB von der OÖ Landesregierung
für Ideen und Initiativen zur Steigerung der Lebensqualität von Familien*

KiB

Verein rund ums erkrankte Kind

4841 Ungenach 51

Tel. 0 76 72 / 84 84

Fax 0 76 72 / 84 84-25

E-Mail: verein@kib.or.at

E-Mail: info@notfallmama.or.at

www.kib.or.at

www.notfallmama.or.at

Tag und Nacht erreichbar:

0 664 / 6 20 30 40

September 2021

Ethik und Verantwortung

Seite 3



Herzlichkeit

Gemeinschaft

Seite 4



Gemeinschaftssinn

Rasche Hilfe

Seite 5



Vertrauen

Finanzielle Unterstützung

Seite 6



Sicherheit

Interessensvertretung

Seite 7



Kompetenz

Dabei sein - Ihr Vorteil

Seite 8



Freundschaft



Ethik und Verantwortung

Die Aufgabe von KiB ist, den Eltern bei der verantwortungsvollen Aufgabe der Pflege, der Fürsorge und der Betreuung ihrer erkrankten Kinder helfend zur Seite zu stehen. Darüber hinaus unterstützen wir Eltern bei der Betreuung gesunder Kinder bei einem Krankheitsfall in der Familie.

Verein

KiB ist ein Österreich weit tätiger Verein, der Familien im Krankheitsfall unterstützt und fördert. KiB setzt sich aus vielen tausend Mitgliedsfamilien zusammen.

Vereinsstruktur

Einen wesentlichen KiB-Grundsatz stellt die duale Struktur von ehrenamtlichen und hauptamtlichen MitarbeiterInnen dar.

Vereinsgrundwerte

Familie bedeutet im Idealfall Austausch, Sicherheit, Führung, Liebe und damit Glück, Geborgenheit, Gesundheit und Selbstvertrauen. Der Verlust sozialer Traditionen und die damit verbundenen Verunsicherungen stellen für Familien in der heutigen Gesellschaft eine besondere Herausforderung dar. KiB will den Wert und das Ansehen der Familie in der Gesellschaft fördern. Dazu werden Maßnahmen zur Steigerung der Lebensqualität von Familien im Krankheitsfall gesetzt.

Verantwortung

KiB ist sich seiner Verantwortung in der Gesellschaft bei einem Krankheitsfall in den Familien bewusst. KiB begleitet, unterstützt und hilft Familien bei den zu bewältigenden Aufgaben zum Wohl des Kindes.

MitarbeiterInnen

Das Verständnis der MitarbeiterInnen ist demokratisch geprägt. Hierarchie wird durch ein Miteinander und ein Füreinander ergänzt.

Transparenz

KiB ist der Verein rund ums erkrankte Kind, ist gemeinnützig ausgerichtet und finanziert sich aus den Beiträgen der Mitgliedsfamilien sowie durch Spenden.



Gemeinschaft

Kinder brauchen Liebe, Wärme, Geborgenheit und die Nähe und Hilfe ihrer Bezugspersonen, umso mehr, wenn sie oder ihre Eltern erkranken. KiB bildet ein Netzwerk für Familien.

Als Familie definieren wir die Gemeinschaft von Eltern, AlleinerzieherInnen oder anderen Bezugspersonen mit den ihnen anvertrauten Kindern.

KiB bildet mit den Familien sozusagen eine Großfamilie und erfüllt eine wertvolle Aufgabe mit hoher Sinngabung und gesellschaftlicher Bedeutung. Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, dass Kinder mit Fürsorge und Pflege in Ruhe und Geborgenheit gesund werden können. Als Gemeinschaft ist es möglich, die einzelne Familie bei Erkrankung eines Kindes oder der Eltern zu unterstützen.

Mitglieder

Viele tausend Familien haben KiB in den vergangenen Jahren ihr Vertrauen geschenkt und somit bewirkt, dass Verbesserungen für Familien im Krankheitsfall erreicht wurden.

Jedes Mitglied hat volles Mitspracherecht.

Mitglieder unterstützen den Verein finanziell und/oder ideell und/oder aktiv.

Ehrenamtliche Mitarbeit ist möglich und erwünscht.

Information & Kommunikation

Familie im Dialog soll bedeuten:

- informieren • berühren • begeistern • animieren - und selbst aktiv werden.

Regelmäßige Kommunikation mit den Mitgliedern, Multiplikatoren und Multiplikatorinnen und an KiB Interessierten ist eine Selbstverständlichkeit.

Dies passiert über das Medium Vereinszeitung, die Websites www.kib.or.at und www.notfallmama.or.at, über soziale Medien oder im direkten schriftlichen oder mündlichen Kontakt.



Rasche Hilfe

Familien, die von Krankheit betroffen sind, brauchen rasche und unbürokratische Unterstützung und Hilfestellung. Besonders kranke Kinder brauchen besondere Fürsorge, sowohl im Krankenhaus, als auch zu Hause. Gerade für Eltern bedeutet das große organisatorische Herausforderungen. KiB steht bei Fragen und Problemen kompetent zur Seite und unterstützt bei einem Krankheitsfall in der Familie Organisation und Durchführung einer Kinderbetreuung zu Hause.

KiB fungiert als Wissensplattform und gibt Informationen rund um die Erkrankung von Kindern in Form von persönlichen Gesprächen, telefonischen und schriftlichen Kontakten, in der Vereinszeitung, auf der KiB-Website und in den sozialen Medien weiter.

Tag und Nacht erreichbar

Eine der KiB-Mitarbeiterinnen ist persönlich 24 Stunden täglich, 7 Tage in der Woche unter **0 664 / 6 20 30 40** erreichbar!



Finanzielle Unterstützung

Österreich hat ein tragendes Sozialnetz und doch gibt es Situationen, in denen Familien durch eine Erkrankung zusätzlichen finanziellen Belastungen ausgesetzt sind.

KiB bietet seinen Mitgliedsfamilien Information, Hilfestellung und finanzielle Unterstützung bei einem Krankheitsfall in der Familie.

KiB knüpft ein Auffangnetz in Notsituationen und unterstützt damit die Familien.

Das Auffangnetz in Form finanzieller Unterstützung kommt zum Tragen, wenn der Mitgliedsfamilie finanzielle Aufwände entstehen durch:

- **Begleitung des Kindes im Krankenhaus**
- **Betreuung für ein erkranktes Kind zu Hause**
- **Betreuung für gesunde Kinder zu Hause bei einem Krankheitsfall in der Familie**
- **Mobile Kinderkrankenpflege**



Interessensvertretung

Kinder sind die schwächsten, zugleich auch die hoffnungsvollsten Mitglieder der Gesellschaft. An uns liegt es, das Potential, das jedem Kind innewohnt, zu fördern.

Kein Kind sollte aus finanziellen Gründen auf die bestmögliche Pflege und Fürsorge verzichten müssen!

Sehr eindringlich wird dieser Anspruch in der internationalen Konvention über die Rechte der Kinder formuliert:

...das Wohl der Kinder ist vorrangig zu berücksichtigen ".

KiB ist Sprachrohr für Familien, wenn ein Krankheitsfall in der Familie vorliegt und setzt sich für deren Anliegen ein. Als Vertretung der Eltern nehmen wir gesellschaftspolitischen Einfluss auf Rahmenbedingungen, die Familien bei einem Krankheitsfall (erkrankte Kinder/erkrankte Eltern) betreffen. KiB zeigt soziale Lücken und finanzielle Belastungen bei den zuständigen Politikern und Politikerinnen, bei öffentlichen Stellen und Behörden auf und fordert notwendige Gesetzesänderungen ein.

Familiengerechte Gesetzgebung:

KiB setzt sich dafür ein, dass die Familien zu ihrem Recht kommen. KiB fordert familiengerechte Gesetzgebung, Gleichbehandlung und Gesetzeseinhaltung ein.

EACH - Europaweite Zusammenarbeit

EACH - **E**uropean **A**ssociation for **C**hildren in **H**ospital - ist der Dachverband aller europäischen Organisationen, die sich für das Wohl der Kinder vor, während und nach einem Krankenhausaufenthalt einsetzen.

KiB ist beauftragt, Österreich durch eine Delegierte/einen Delegierten bei den regelmäßigen EACH-Konferenzen zu vertreten.

„Das Recht auf bestmögliche, medizinische Betreuung ist ein fundamentales Recht, besonders für Kinder.“ *Auszug aus der Charta für Kinder im Krankenhaus (UNESCO)*



Dabei sein – Ihr Vorteil

KiB-Mitgliedsfamilien dürfen darauf vertrauen, dass sie bei einem Krankheitsfall in der Familie organisatorisch und finanziell unterstützt werden. Sie erhalten Tag und Nacht Hilfestellung, Beratung und Information.

Vorteile einer KiB-Mitgliedschaft:

- Mitglied sein in einer tragenden und unterstützenden Gemeinschaft
- Professionelle Hilfestellung und Beratung für Familien
- Rund-um-die-Uhr-Erreichbarkeit in Notsituationen
- Unterstützung bei der Organisation einer Betreuung für die Kinder bei einem Krankheitsfall in der Familie
- Interessensvertretung Österreich weit, zum Wohl der Kinder bei einem Krankheitsfall in der Familie
- Mitgliedsbeitrag gilt für die gesamte Familie
- Finanzielle Unterstützung ab dem ersten Tag der Mitgliedschaft
- Mitspracherecht
- Prüfung auf gesetzeskonforme Abrechnungen
- Ehrenamtliche Mitarbeit
- Regelmäßige Zusendung der KiB-Zeitung mit vielen wissenswerten Informationen und Beiträgen
- Mitwirken und Mitgestalten, damit gemeinsam zum Wohl erkrankter Kinder Verbesserungen erreicht werden.

„Wie wir mit den Kindern heute umgehen,
das wird die Welt von morgen prägen.“

Hans Jonas, Philosoph